



Sachbearbeitung	VGVI - Verkehrsinfrastruktur		
Datum	22.02.2012		
Geschäftszeichen	VGVI-Ko/Bi	* 20	
Beschlussorgan	Fachbereichsausschuss Stadtentwicklung, Bau und Umwelt	Sitzung am 20.03.2012	TOP
Behandlung	öffentlich		GD 108/12

Betreff: Erneuerung von öffentlichen Straßen und Wegen
- Jahresprogramm 2012
- Bericht über die Winterschäden 2012
(Antrag Nr. 27 der Stadträte Dörfler und Keppler vom 17.02.2012)
- Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung von Straßenbelägen

Anlagen: Antrag Nr. 27 der Stadträte Dörfler und Keppler vom 17.02.2012 (Anlage 1)

Antrag:

1. Das Jahresprogramm 2012 für die "Kleinen Baumaßnahmen" im Stadtgebiet wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Sachstandsbericht über die Winterschäden 2011/2012 wird zur Kenntnis genommen.
Der Antrag Nr. 27 der Stadträte Dörfler und Keppler vom 17.02.2012 wird für behandelt erklärt.
3. Die Geltungsdauer der Ausschreibung "Belagsarbeiten im Stadtgebiet Ulm 2011" wird um ein Jahr bis zum 31.12.2012 verlängert. Der Durchführung der vorgeschlagenen Belagsarbeiten wird zugestimmt.

Feig

Genehmigt:	Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des Gemeinderats:
BM 3,C 3,KoKo,OB,RPA	Eingang OB/G _____
_____	Versand an GR _____
_____	Niederschrift § _____
_____	Anlage Nr. _____

Sachdarstellung:

1. "Kleine Baumaßnahmen" im Stadtgebiet - Jahresprogramm 2012

Die nachfolgende Übersicht stellt die in 2012 geplanten "Kleinen Baumaßnahmen" im Stadtgebiet mit voraussichtlichen Kosten ab 60 T€ brutto dar. Es handelt sich um solche Maßnahmen, die aufgrund ihrer Kosten unterhalb der Wertgrenze für eine Beschlussfassung im Fachbereichsausschuss liegen und daher von der Verwaltung direkt bewirtschaftet werden können (§24 Ziffer 1 der Hauptsatzung).

Sofern es sich hierbei um Maßnahmen handelt, die lediglich dem Erhalt der Bausubstanz dienen und weder eine Wertsteigerung noch eine längere Nutzungsdauer bewirken, werden diese im Rahmen des Unterhaltsbudgets im Ergebnishaushalt abgewickelt. Hierzu wurden bereits im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2012 entsprechende Haushaltsmittel aus dem Finanzhaushalt in den Ergebnishaushalt umgeschichtet. Ebenfalls berücksichtigt sind Maßnahmen, die im Rahmen des Wirtschafts- und Impulsprogramms finanziert werden (siehe Anlage 5 zum Haushaltsplan 2012, S. 431 und 432).

Alle wertsteigernden Maßnahmen verbleiben im Finanzhaushalt und werden dort gesammelt auf Investitionsaufträgen abgebildet.

Maßnahme	Profit-Center	Kosten in €
Ergebnishaushalt/Unterhalt > 60.000 €		
I. Straßenbau		
Alte B10/Stuttgarter Straße, Höhe Schapfenmühle (WIP)	5410-750	100.000
Zufahrt zum Ortsteil Unterhaslach (WIP)	5410-750	80.000
Ortsdurchgangsstraße Ermingen Mittelteil (WIP)	5410-750	65.000
Berliner Ring (WIP)	5410-750	120.000
Sanierung Riedweg, Teilabschnitt Hs-Nr. 9 bis 25	5410-750	67.000
Querungshilfe Moltkestraße	5410-750	100.000
Finanzhaushalt/Investitionen > 60.000 €		
I. Straßenbau		
Sanierung Deinselgasse	5410-750	130.000
II. Brückenbau		
Abbruch und Neubau Steg Pfarrer-Weiß-Straße	5410-750	100.000
III. Verkehrstechnik		
Erneuerung von Schilderbrücken (Zinglerbrücke, Adenauerbrücke)	5410-750	90.000
IV. ÖPNV-Haltestellen		
Ausbau Haltestelle Tannenplatz	5470-750	150.000
Behindertengerechter Ausbau von Haltestellen in Donaustetten (Wollgrasweg, Am Hohen Rain)	5470-750	120.000
Verbesserung Albert-Einstein-Allee (vertragliche Verpflichtung)	5470-750	100.000

2. Winterschäden 2011/2012

Im Vergleich zu den beiden vergangenen Kälteperioden der Jahre 2009/10 und 2010/11 war der diesjährige Winter gekennzeichnet von einer ca. 4 wöchigen Frostperiode mit ungewöhnlich niedrigen Temperaturen, die ab ca. Mitte Januar bis ca. Mitte Februar andauerte. Bedingt durch die trockene Witterung und die durchgängige Frostperiode sind im Vergleich zu den Vorjahren deutlich weniger witterungsbedingte Schäden im Stadtgebiet zu verzeichnen. Anhand des Materialaufwands für akut auftretende Reparaturstellen läßt sich dies gut nachvollziehen. Nichtsdestotrotz sind aber auch in diesem Winter witterungsbedingte Schadstellen an Straßen und Gehwegen aufgetreten. Ein genaues Bild des derzeitigen Straßenzustands und des witterungsbedingten Instandsetzungsbedarfs läßt sich jedoch erst nach Ablauf eines kompletten Kontrollrhythmus im Stadtgebiet zeichnen, in dessen Rahmen die Verwaltung in den nächsten Wochen die witterungsbedingten Straßenschäden konkret erheben wird.

Auf Grund der absehbar geringeren Anzahl geht die Verwaltung jedoch derzeit davon aus, die Winterschäden im Rahmen des verfügbaren Unterhaltbudgets beseitigen zu können. Sollte die Erhebung dennoch gravierendere Schäden aufzeigen, durch die sich ggf. ein zusätzlicher Mittelbedarf ergibt, wird die Verwaltung erneut im Fachbereichsausschuss berichten.

3. Vergabe von Bauleistungen für die Erneuerung von Straßenbelägen

3.1 Verlängerung des bestehenden Auftrags

Die Leistungen über Belagsarbeiten im Stadtgebiet Ulm wurden im Jahr 2011 öffentlich nach VOB ausgeschrieben. Bei dieser Ausschreibung ging von der Bietergemeinschaft Geiger+Schüle/Heim das annehmbarste Angebot ein. In der Sitzung des Fachbereichsausschusses vom 03.05.2011 (GD 146/11; Niederschrift § 119) wurde auf dieses Angebot der Zuschlag erteilt und der Maßnahmenkatalog der Verwaltung für 2011 beschlossen.

In den Verdingungsunterlagen wurde auf die Möglichkeit verwiesen, die Geltungsdauer im Einvernehmen mit dem Auftragnehmer zu verlängern. Die Verlängerung wird durch die Verwaltung empfohlen, um das günstige Preisniveau des Jahres 2011 in Anbetracht der angekündigten Preiserhöhungen der Asphaltmischwerke noch für 2012 nutzen zu können.

3.2 Maßnahmenkatalog

Im Rahmen der Verlängerung des Auftrags sind Belagsarbeiten für folgende Straßen bzw. - (abschnitte) vorgesehen:

WIP-Maßnahmen (PSP: U.12.S.W):

- Alte B10/Stuttgarter Straße, Höhe Schapfenmühle
- Böfinger Steige, Teilabschnitt zwischen Eugen-Bolz-Straße und Alfred-Delp-Weg
- Böfinger Straße, Teilabschnitt Nagelstraße/Örlinger Straße
- Nagelstraße
- Eichenhang, Teilabschnitt Hs-Nr. 87 bis Hs-Nr. 197
- Zufahrt zum OT Unterhaslach
- Haslacher Straße, Jungingen
- Ortsdurchgangsstraße Ermingen Mittelteil
- K9916 Donautal/Erbach
- Steinfeldstraße

Belagsarbeiten (PSP: U.12.S.B):

- Clarissenstraße
- Maienweg
- Riedweg, Teilabschnitt Hs-Nr. 9 – Hs-Nr. 25
- Bergstraße Grimmelfingen, Teilabschnitt Kirchstraße bis OD Grenze
- Brückenanschluß Kastbrücke
- Gehrstraße Jungingen, Teilabschnitt Ehmmanstraße bis Brühlstraße
- Lerchenfeldstraße, Lehr
- Arnegger Straße, Ermingen

Gemeindestraßen Erschließung (PSP: 7.54108...):

- Wohngebiet Lindenhöhe II. BA, Achse 40 (PSP: 7.54108011)
- Stadtreial (PSP: 7.54108999)
- Wohngebiet Riedlen IV, Donaustetten (PSP: 7.54108008)
- Wohngebiet Breite Ost II. BA, Unterweiler (PSP: 7.54108020)
- Wohngebiet Reuteberg West (PSP: 7.54108006)

Im Rahmen der Koordinierungsgespräche zwischen der Stadt Ulm und den betroffenen Leitungsträgern wurden die einzelnen Maßnahmen vorgestellt. Die Stellungnahmen zu den Maßnahmen stehen derzeit noch aus, so dass es wegen parallel laufender Arbeiten der Leitungsträger partiell zu Verschiebungen der Maßnahmen kommen kann.

3.3 Finanzielle Auswirkungen

Für die Durchführung von Belagsarbeiten stehen im Ergebnishaushalt 2012 folgende Finanzmittel zur Verfügung:

WIP Maßnahmen:

Kostenstelle:750610

Sachkonto : 42120010

Projekt-Kennziffer : U.12.S.W 890.000 €

Erforderlicher Teilbetrag 670.000 €

Sonstige Sanierungs- und Belagsarbeiten:

Kostenstelle : 750610

Sachkonto : 42120010

Projekt-Kennziffer : U.12.S.B 703.000 €

Erforderlicher Teilbetrag: 380.000 €

Für Maßnahmen des Straßenbaus in Erschließungsgebieten ist im Finanzhaushalt 2012 folgender Ansatz eingestellt:

Erschließungsmaßnahmen:

Sachkonto : 78720010

Projekt-Kennziffer : 7.54108* 2.150.000 €

Erforderlicher Teilbetrag: 350.000 €